

# RS OGH 1979/9/25 5Ob607/79, 7Ob657/81, 6Ob1551/91, 4Ob2078/96h, 9ObA338/98s, 6Ob287/00z, 4Ob24/03p,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.09.1979

## Norm

ABGB §879 C1

## Rechtssatz

Ordnet das Gesetz nicht ausdrücklich an, dass ihm widersprechende Geschäfte nichtig sein sollen, so ist entscheidend, ob der Verbotszweck die Ungültigkeit verlangt oder ob sich die verletzte Norm mit der Verhängung anderer Rechtsfolgen, etwa mit einer Bestrafung begnügt. In der Regel sind Rechtsgeschäfte gültig, wenn sich das Verbot nur an einen der beiden Vertragspartner richtet (Kozioł-Welser Grundriß 4. Auflage I 116 f).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 607/79  
Entscheidungstext OGH 25.09.1979 5 Ob 607/79
- 7 Ob 657/81  
Entscheidungstext OGH 03.12.1981 7 Ob 657/81  
Beisatz: Vermittlung geförderter Wohnungen durch Immobilienmakler (standeswidrig). (T1)  
Veröff: SZ 54/182 = ImmZ 1982,199 = MietSlg 33100
- 6 Ob 1551/91  
Entscheidungstext OGH 11.04.1991 6 Ob 1551/91  
Beisatz: Hier: § 3 Abs 4 ETG. (T2)
- 4 Ob 2078/96h  
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 4 Ob 2078/96h  
nur: In der Regel sind Rechtsgeschäfte gültig, wenn sich das Verbot nur an einen der beiden Vertragspartner richtet. (T3)  
Beisatz: Ist dem vom Verbot nicht betroffenen Geschäftspartner bewusst, dass mit dem Vertrag gegen ein Gesetz verstoßen wird, nimmt er somit am Verstoß teil, so ist das Geschäft auch ihm gegenüber nichtig. (T4)  
Veröff: SZ 69/149
- 9 ObA 338/98s  
Entscheidungstext OGH 20.01.1999 9 ObA 338/98s  
nur: Ordnet das Gesetz nicht ausdrücklich an, dass ihm widersprechende Geschäfte nichtig sein sollen, so ist

entscheidend, ob der Verbotszweck die Ungültigkeit verlangt. (T5)

- 6 Ob 287/00z

Entscheidungstext OGH 27.09.2001 6 Ob 287/00z

Vgl; nur T3; nur T5

Veröff: SZ 74/167

- 4 Ob 24/03p

Entscheidungstext OGH 29.04.2003 4 Ob 24/03p

Auch

- 6 Ob 34/04z

Entscheidungstext OGH 27.05.2004 6 Ob 34/04z

- 3 Ob 223/09d

Entscheidungstext OGH 24.02.2010 3 Ob 223/09d

Auch; nur T5

- 6 Ob 64/12y

Entscheidungstext OGH 24.05.2012 6 Ob 64/12y

Vgl

- 9 ObA 133/12t

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 9 ObA 133/12t

Auch; nur T5; Beisatz: Eine den Schutzzweck der §§ 115 bis 117 ArbVG beeinträchtigende Vereinbarung ist absolut nichtig. (T6)

- 2 Ob 173/12y

Entscheidungstext OGH 29.05.2013 2 Ob 173/12y

nur: Ordnet das Gesetz nicht ausdrücklich an, dass ihm widersprechende Geschäfte nichtig sein sollen, so ist entscheidend, ob der Verbotszweck die Ungültigkeit verlangt oder ob sich die verletzte Norm mit der Verhängung anderer Rechtsfolgen, etwa mit einer Bestrafung begnügt. (T7)

- 2 Ob 29/14z

Entscheidungstext OGH 28.03.2014 2 Ob 29/14z

Auch; Beisatz: Der Verbotszweck des § 36 Abs 6 TabMG erfordert die Rechtsfolge der Nichtigkeit des Pacht- bzw Überlassungsvertrags zwischen den Streitteilen. Andernfalls würden die zwingenden Vergabekriterien des TabMG unterlaufen. (T8)

- 9 ObA 67/14i

Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 ObA 67/14i

Beisatz: Hier: Konkurrenzklausel iSd § 37 AngG mit zu niedrig vereinbarter Karenzabgeltung. (T9)

- 4 Ob 134/19p

Entscheidungstext OGH 22.08.2019 4 Ob 134/19p

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0016840

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

01.10.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)